

# Leuchtturm zur 1000-Jahr-Feier

Ein besonderes Bauwerk entsteht derzeit in Friesenheim

Von Hannah Fedricks Zelaya

**FRIESENHEIM.** Wer in diesen Tagen am Friesenheimer Bahnhof ankommt oder abfährt, kann nicht anders, als ein großes Holzgebäude zu bestaunen, das momentan auf dem Gelände der Zimmerei Herzog entsteht.

Es handelt sich dabei um den Leuchtturm, der anlässlich der 1000-Jahrfeier in Friesenheim und Heiligenzell von den Mitarbeitern der Zimmerei gemeinsam mit den Mitgliedern der Narrenzunft s'Grotteloch gebaut wird. Seit vier Wochen sind alle schon am Schaffen, Sägen, Streichen und Hämmern. Jeder packt an, wie und wann er kann. 15 Meter ist der Turm hoch, eine Aussichtsplattform befindet sich nach 53 Stufen in elf Metern Höhe. Hoch genug um an seinem jetzigen Standort den Blick über das Bahnhofsgelände bis nach Schuttern zu ermöglichen, und später an seinem Bestimmungsort in Heiligenzell bestimmt bis ins benachbarte Friesenheim.



Ein Leuchtturm hier auf dem Land, tausende Kilometer vom Meer entfernt? Was steckt da dahinter? Wer in letzter Zeit durch Friesenheim gefahren ist, dem scheint das Ganze nicht mehr ganz so abwegig. Dort ist nämlich schon die „Bläck

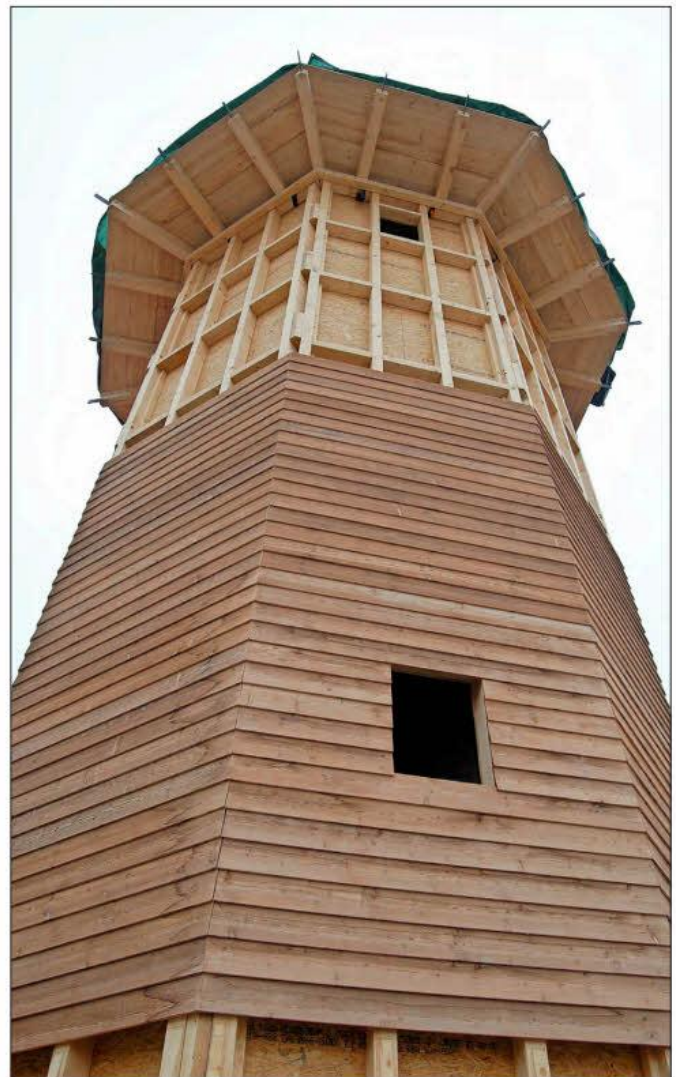
Elli“, das ‚Grottelochschiff‘, unterwegs auf der Schutter in Richtung Heiligenzell.

„Die Idee war, eine Art Zeitreise mit dem Schiff darzustellen, um die vergangenen Jahre mit den Jubiläen der einzelnen Ortsteile noch einmal Revue passieren zu lassen, und einen gemeinsamen Abschluss für die ganze Gemeinde zu schaffen“, erklärt Roland Herzog die Idee, die dahinter steckt. Auf halber Strecke zwischen den beiden Ortsteilen wird im Juni eine große historische Festarena aufgebaut, zu ihr soll der Leuchtturm dem Schiff den Weg weisen.

**Leuchtturm wird am 16. April in Heiligenzell aufgebaut**

Noch pfeift der Wind durch die Fenster des Turms, und lässt die Besteiger trotz der vielen Stufen frösteln, doch bald werden die Fenster eingesetzt und die Balustrade für die Aussichtsplattform befestigt. Auch eine massive Holztür nach historischem Vorbild hat Herzog schon in seiner Werkstatt stehen. Das Innere des Turms möchte Herzog außerdem auch festlich herrichten, und etwas Geschichte mit einbringen und auch so noch einmal auf die Jubiläen der Ortsteile zurückblicken.

Was danach mit dem Turm geschehen wird? Roland Herzog zuckt mit den Schultern: „Da mache ich mir noch keine Gedanken, das wird sich mit Sicherheit, wenn es an der Zeit ist, von alleine ergeben. Ich kann mir vieles vorstellen. Angebote für einen Verkauf habe ich schon, aber vielleicht bleibt er ja auch in der Gemeinde und offen für Führungen, das wäre auch eine Möglichkeit.“ Er selbst hofft erst einmal, dass alles glatt geht, und der Aufbau in Heiligenzell gut gelingt. Der soll am 16. April stattfinden und einige Höhepunkte für die Bürger beinhalten,



**Der hölzerne Leuchtturm für die 1000-Jahr-Feier von Friesenheim und Heiligenzell ist noch nicht ganz fertig.**

FOTO: HANNAH FEDRICKS ZELAYA

die selbstverständlich dazu eingeladen sind. Und einen kleinen Traum hat Herzog noch, der das Jubiläum für ihn perfekt machen würde: „Ich bin ganz heiß auf ein Feuerwerk, mal sehen, ob das auch noch

klappt.“ Freuen würde es bestimmt nicht nur ihn.

➤ Weitere Informationen unter <http://1000jahre-fri-hz.de>